



## Anfrage-Nr. VIII-F-00310

Status: **öffentlich**

Eingereicht von:

**Stadträtinnen Dr. Gesine Märtsens, Marsha Richarz, Christina März, Pia Heine und Mandy Gehrt**

Stammbaum:

VIII-F-00310 Stadträtinnen Dr. Gesine Märtsens, Marsha Richarz, Christina März, Pia Heine und Mandy Gehrt

Betreff:

**Kritik der Gruppe "Artists Against Antisemitism" an der Produktion "And Here I Am" vom Freedom Theatre Jenin (FTJ)**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

Ratsversammlung

Voraussichtlicher  
Sitzungstermin

23.10.2024

Zuständigkeit

mündliche/schriftliche  
Beantwortung

### Sachverhalt

Am 6. Oktober veröffentlichte die Gruppe "Artists Against Antisemitism" eine Stellungnahme in der sie die euro scene Leipzig und ihren Festivalleiter Christian Watty auffordern, die Produktion "And Here I Am" vom Freedom Theatre Jenin (FTJ) auszuladen.

Wir fragen:

1. Seit wann hatte die Stadt Kenntnis von der Kritik der „Artists Against Antisemitism“ vom 6. Oktober 2024 an der Veranstaltung "And here I am"? Hatte sie Kenntnis von der Kampagne "Cultural Intifada" des Freedom Theatre Jenin?
2. Wie hat sich die Stadt Leipzig mit der Stellungnahme auseinandergesetzt und welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?
3. Welche Unterstützung erhält die euro scene von der Stadt Leipzig im Jahr 2024? (Bitte um Nennung der finanziellen Förderung, sowie sonstiger Unterstützungsleistungen, wie das Nutzungsrecht städtischer Gebäude).
4. Prüft die Stadt Leipzig in diesem Zusammenhang die Anwendung des Beschlusses des Stadtrates "Gegen jeden Antisemitismus!" (VI-A-06623). Hat sich Stadt mit Festivalleitung zum grundsätzlichen Umgang mit Antisemitismusprävention verständigt?

Anlage/n  
Keine